Neuer Kreisvorstand der Linken/ Main-Rhön gewählt

Der Kreisverband Die Linke Main-Rhön hat am vergangenen Mittwoch, dem 27.10.2010, in der Gaststätte Rathschenke in Bad Neustadt, auf einer Kreismitgliederversammlung einen neuen Vorstand, Finanzrevision und Landesparteitagsdelegierte/n gewählt. Die Wahlen wurden notwendig aufgrund des bevorstehenden Parteitages im Dezember und natürlich wegen den satzungsmäßigen Wahlen nach zweijähriger Amtszeit.
Nachdem die anwesenden zwanzig Mitglieder und zwei Gäste vom noch amtierenden Kreissprecher Stefan Bannert begrüßt wurden, begann dieser gleich ein Resümee von einem Jahr Schwarzgelber Regierungszeit zu ziehen. Die vollmundigen Ankündigungen von mehr „Netto vom Brutto“ hat Gesundheitsminister Rösler (FDP)kürzlich erklärt, sollte es zu diesen überhaupt kommen, sollen die Menschen sich damit für Gesundheit, Alter und Pflege, privat vorsorgen. Die letzten beiden Aufschwünge sind aber nur bei den reichsten fünf Prozent der Bevölkerung angekommen. Es drohen weitere Beitragserhöhungen in die Sozialversicherungen, einseitig für die Beschäftigten. Die Merkel-Politik ist gekennzeichnet von einseitiger Bevorzugung verschiedener Lobbyistenverbänden aus Energiewirtschaft, Pharmakonzernen und Arbeitgeberverbänden. Im Gegenzug wird ein Sparpaket zu Lasten der Schwächsten angekündigt, das selbst die Agenda 2010 in den Schatten stellt. Den Hartz IV-Empfängern werden die Sätze um fünf Euro erhöht, und durch das Sparpaket an anderer Stelle 4,3 Milliarden Euro gestrichen. Eine Verhöhnung der Menschen , die auf Unterstützung angewiesen sind. Die Umfragewerte der Koalition zeugen davon, dass viele Menschen diese Art Politik nicht wollen.
Die Landessprecherin Eva Mendl berichtete von Aktivitäten aus dem Landesverband, davon, dass auch Politik gemacht wird überall in den Regionen, mit Infoständen, Demonstrationen und Veranstaltungen, gegen die Kopfpauschale, Sparpaket, Rente mit 67, AKW-Laufzeitverlängerungen, usw. Außerdem wurde Bilanz der Arbeit des Kreisverbandes Main-Rhön der vergangenen zwei Jahre gezogen, und an die Landtags- und Bundestagswahlen erinnert, bei denen der Kreisverband im bayrischen Vergleich immer recht gute Erfolge erzielte.

Die nachfolgenden Vorstands- und Delegiertenwahlen brachten folgende Ergebnisse heraus:
1. Sprecher des Kreisverbandes: Stefan Bannert (Münnerstadt)
2. Sprecherin des Kreisverbandes: Eva Mendl (Theres)
1. Schatzmeisterin: Sabine Schmidt (Sand am Main)
2. Schatzmeister: Wolfram Jürgens (Hammelburg)
Erweiterter Vorstand: Ulrike Zwickel (Hohenroth), Alexandra Leirich (Münnerstadt), Mattias Freund (Bad Neustadt), Gotthard Greb (Niederlauer), Dieter Lemmink (Burkardroth) und Werner Reutlinger (Münnerstadt)

Landesparteitagsdelegierte: Sabine Schmidt, Alexandra Leirich, Gotthard Greb, Stefan Bannert
Nicht mehr für den erweiterten Vorstand kandidiert hat Thomas Meisner (Ebern). Der neu gewählte Kreisvorstand dankt Ihm für seine bisherige Arbeit und Engagement.

Im Anschluss wurde noch auf weitere Termine und Veranstaltungen hingewiesen, besonders auf den Aktionstag der DGB-Gewerkschaften am Samstag, dem 13.November 2010, an dem auch die Linke teilnimmt. Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, Ihren Protest gegen den weiteren Sozialabbau auf der Straße zu artikulieren. Die Region Main-Rhön ist an diesem Tag zur Zentralkundgebung nach Nürnberg aufgerufen.